

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleg*innen,

der aktuelle Newsletter steht unter dem Zeichen großer Besorgnis – nach den beschlossenen skandalösen Honorarkürzungen hat nun auch die Finanzkommission Gesundheit ihre Pläne vorgelegt, im Gesundheitssystem radikal zu sparen. Auch an der Psychotherapie soll den Plänen nach weiter deutlich gespart werden.

Der Vorstand des VPP hat sich in den vergangenen Wochen schon sehr engagiert gegen die Honorarkürzungen; wir werden weitere Maßnahmen – auch in Absprache mit anderen psychotherapeutischen Verbänden – angehen und Sie darüber informieren. Wir bitten Sie alle nochmals, die empfohlene Petition und z. B. Briefaktionen zu unterstützen.

Trotz allem wartet der Frühling und das nahe Osterfest mit hoffentlich uns zumindest kurz erhellenden Sonnenstrahlen.

Herzliche Grüße

Ihr VPP-Vorstandsteam



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



NEUES AUS DEM VPP



Honorarkürzung: Nicht mit uns!

Nach dem Beschluss des Erweiterten Bewertungsausschusses (EBA) am 11. März 2026, die psychotherapeutische Vergütung pauschal um 4,5 Prozent zu kürzen, ging eine Welle der Empörung durch das Land. Der VPP hat sofort reagiert und sich mit anderen Verbänden koordiniert. Gemeinsam sind verschiedene Protestaktionen auf den Weg gebracht worden. Die Mitglieder sind über Mailing und Social Media informiert worden, mittlerweile finden sich alle Informationen auch auf unserer eigens dazu eingerichteten [Landingpage](#). Am **15. April 2026** findet in Berlin die große Demo der Verbände statt, lassen Sie uns dort und bei den dezentralen weiteren Demonstrationen unsere Stimme erheben.



Honorare: Es könnte noch schlimmer kommen!

Kurz nach Redaktionsschluss erreichte uns die Information, dass die FinanzKommission Gesundheit **in den am 30. März 2026 veröffentlichten Sparideen** weitere drastische Maßnahmen im Bereich Psychotherapie empfiehlt.

So sollen die bislang extrabudgetär, das heißt mit festem Satz vergütete psychotherapeutische Leistungen (z. B. alle genehmigungspflichtigen Leistungen, Akuttherapie und Sprechstunde) zukünftig aus der morbiditätsbezogenen Gesamtvergütung MGV gezahlt werden, „was bereits 2027 ein Einsparvolumen von 90 Millionen Euro (...) ermögliche.“ Auch schlägt die Kommission vor, die KZT-Zuschläge zu streichen. Beide Vorschläge würden weitere deutliche Honorarverluste mit sich bringen. Auch stationär soll bei der tariflichen Entlohnung eingespart werden. Unsere Proteste müssen und werden ausgeweitet! [Weitere Informationen.](#)

Psychotherapie als Fitnessstraining für die Seele?

In einem Artikel der „Süddeutschen Zeitung“ wird unserer Berufsgruppe vorgeworfen, sie würde Gefälligkeitsdiagnosen stellen für jungen Menschen, die vorschnell Therapie aufsuchen. Vorständin Susanne Berwanger bezieht im [SZ-Interview](#) dazu Stellung und fordert eine wissenschaftliche Berichterstattung: So belegt längst [eine Studie mit KBV-Abrechnungsdaten](#), dass bei psychotherapeutischen Behandlungen Komorbiditäten die Regel sind und sogar 49 Prozent der Behandelten vier und mehr vorweisen. Auch in ihrer Rede bei der Demonstration am 21. März 2026 nahm Susanne Berwanger hierzu – sowie zu den Honorarkürzungen – Stellung und übt harsche Kritik.

VPP-Veranstaltung „ePA und Ausnahmen bei Speicherpflichten“

Am 4. März 2026 fand die sehr gut besuchte VPP-Onlinefortbildung mit Erläuterungen zu den seit 2026 gültigen Ausnahmeregelungen bei den Speicherpflichten der elektronischen Patientenakte ePA statt. Mitglieder finden die Videoaufzeichnung sowie die dazugehörenden Folien in der [Mediathek](#), das „Update“ unseres Merkzettels für Psychotherapeut*innen sowie die aktualisierte ePA-Info-Broschüre finden Sie in den [VPP-Arbeitsmaterialien](#).

„VPP aktuell“ mit neuer Webpräsenz

Die neue Ausgabe „VPP aktuell“ zum Thema Kinderschutz & Kinderrechte ist da. Und zeitgleich die neue Website des Journals! Entdecken Sie die [VPP aktuell](#) ab sofort online: Stöbern Sie bequem im Archiv, nutzen Sie die flexible Suche und greifen Sie jederzeit auf alle Ausgaben zu – ob am PC, Tablet oder unterwegs.

Neue exklusive VPP-Rabattangebote

Der VPP konnte für Sie neue Kooperationen schließen. Profitieren Sie von brandneuen Rabattangeboten wie 15 Prozent auf die KI-Praxissoftware VIA Health, das webPRAX-Frühjahrs-Special oder bis zu 20 Prozent auf Fortbildungen – exklusiv für VPP-Mitglieder! Mehr Flexibilität, mehr Wissen, mehr Vorteile – jetzt entdecken! [Mehr erfahren.](#)

Refresher Psychotherapie Alptraumtherapie

Vor über 300 Teilnehmenden wurde in unserer Onlinefortbildung am 25. März 2026 lebendig und anschaulich berichtet, welche Hintergründe und Behandlungsmöglichkeiten bei Schlafstörungen und insbesondere wiederkehrenden Alpträumen bestehen. Mitglieder finden die Folien im [VPP-Mediathek](#), die Aufzeichnung folgt in Kürze.

be.in Berufsinformationsfestival

Vom 21.–29. März 2026 fand das [be.in Berufsinformationsfestival](#) statt. In verschiedenen Formaten stellten über 60 Expert*innen die Berufsfelder der Psychologie vor. Für den VPP war Christel Van den Berghe, Regionalvorsitzende Hessen, beim Psychotherapie-Talk: „Ist der Beruf Psychotherapeut*in etwas für mich?“ dabei, 155 Interessierte beteiligen sich in positiver und lebendiger Atmosphäre mit vielen engagierten Fragen an der Diskussionsrunde mit insgesamt drei Expert*innen. Johanna Thünker stellte ein Video zum Berufsbild zur Verfügung und Stand im Live-Chat für Fragen zur Verfügung.

BERUFSPOLITIK



Krankenhausreformatanpassungsgesetz KHAG beschlossen

Ohne die Einberufung eines Vermittlungsausschusses stimmten am 27. März 2026 die Länder im Bundesrat „schweren Herzens“ zu. Die Krankenhausreform kann nun mit vielen Ausnahmeregelungen und Fristverlängerungen starten. Die gerade in der Akutpsychiatrie oft noch schlechte Versorgung schwer psychisch Erkrankter wird nicht angegangen. [Weitere Informationen.](#)

Update zur GOÄ/GOP-Novellierung

Die BPTK informierte am 25. Februar 2026 über den aktuellen Stand der Reform der GOÄ/GOP. Vorgestellt wurden erste Fortschritte, darunter eine bessere Vergütung einzelner Leistungen, die geplante Gleichstellung der Verfahren sowie eine Aufwertung der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Auch Untersuchungsleistungen, Gruppentherapie und spezifische Zuschläge sollen gestärkt werden. Die BPTK empfiehlt bis zur Umsetzung der Reform, konsequent

nach der bestehenden gemeinsamen Abrechnungsempfehlung abzurechnen und auf individuelle Honorarvereinbarungen zu verzichten. Neue Informationsveranstaltungen sind angekündigt, sobald aktualisierte Entwurfsstände vorliegen. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

BERUFSPRAXIS



S3-Leitlinie Demenzen

Die aktualisierte S3-Leitlinie Demenzen ist im März veröffentlicht worden. Unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) haben viele Berufs- und Fachverbände – darunter auch der VPP/BDP – neue Erkenntnisse diskutiert und in die Leitlinie eingearbeitet. Sie enthält unter anderem einen neuen Vorschlag zur Behandlung von Alzheimer-Frühstadien. Wie gewohnt ist die Leitlinie kostenfrei auf der [Seite der AWMF](#) abrufbar. [Weitere Informationen.](#)

Digitale Gesundheitsanwendung wirken bei der Behandlung von ADHS im Erwachsenenalter

Digitale Gesundheitsanwendungen werden in der Fachwelt immer wieder kontrovers diskutiert. Für welche Störungsgruppen sind sie sinnvoll? Für welche eher nicht? Haben sie therapiebegleitend mehr Wirkung? Funktionieren sie auch als Stand-alone-Anwendung? Roberto D'Amelio von der Universität des Saarlandes untersuchte 337 erwachsene Patient*innen mit ADHS, wobei eine Hälfte mit der App Attaxis (drei Monate) arbeitete, und die andere keine Intervention erhielt. Die Ergebnisse zeigten eine deutliche Symptombesserung bei den Patient*innen, die mit der App arbeiteten. Dabei kann die App die Therapie begleitend unterstützen oder auch die Wartezeit überbrücken. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Kinderschutz rund um die Uhr – jetzt dauerhaft gesichert!

Seit dem 1. Januar 2026 ist die Medizinische Kinderschutzhotline durch § 6 KKG fest finanziert. Fachkräfte aus Gesundheit, Jugendhilfe und Justiz erhalten hier anonym, kompetent und sofort Unterstützung bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung. Für unsere psychotherapeutische Arbeit ein wertvolles Unterstützungsangebot: [Hier erfahren Sie mehr!](#)

Stand Forschung Suizidprävention

In einem aktuellen Beitrag der Wochenzeitung „Die ZEIT“ skizziert Prof. Dr. Ute Lewitzka, Expertin für Suizidprävention und -forschung, den aktuellen Stand der Forschung. Suizidprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe benötige dringend angemessene strukturelle Unterstützung durch enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufs- und Zielgruppen, um die Zahl der Suizide zu verringern. Wichtig und hilfreich sei dabei Wissensvermittlung, Beratung sowie Stärkung jedwedes noch so klein erscheinendes Hilfsangebot und Engagement. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website der [Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention e. V.](#) (DGS).

Suizidprävention – Projekt „Mutpost“

Hingewiesen werden soll hier auf ein innovatives Projekt des Werner-Felber-Instituts für Suizidprävention zum wirkungsvollen Einsatz von Ressourcen in der Suizidprävention. Menschen schreiben dort Briefe für Menschen, um Verständnis zu zeigen, um ihnen Hoffnung und Mut zu machen und um zu zeigen, dass es möglich ist, Krisen zu überwinden. Niemand ist allein! Mehr Info unter www.mutpost.de.

UPDATE TELEMATIK

Punktuell Austausch von SMCB-Karten und Heilberuferausweisen nötig

Neue Heilberuferausweise der Generation 2.1 oder SMC-B-Karten müssen bis zum 30. Juni 2026 vereinzelt **ausgetauscht** werden aufgrund fehlender Kompatibilität mit dem neuen Verschlüsselungsverfahren ECC. Nach Angaben von medisign seien nur neue Karten aus 2026 betroffen. Kund*innen würden zeitnah informiert. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

Cyberangriff auf Krankenkassendienste in Frankreich

Gesundheitsdaten von rund 33 Millionen Französ*innen wurden bei **einer Cyber-Attacke Anfang 2026 kompromittiert**. Bitte denken Sie daher daran, ihre Endgeräte zu schützen und Datenbanken zu verschlüsseln sowie die [Anforderungen der IT-Sicherheitsrichtlinie](#) umzusetzen.

AUS DEN REGIONEN



BAYERN

Honorarkürzungen: VPP Bayern aktiv

Wir haben das freie Akteur*innenbündnis (Psychotherapie Proteste München) betreffend der Honorarkürzung bei den Kundgebungen am **19. März 2026** am Haidenauplatz sowie am **21. März 2026** am Gärtnerplatz jeweils mit Redebeiträgen unseres **Vorstandsmitglieds Susanne Berwanger unterstützt**. Wir bedanken uns sehr bei den engagierten Kolleg*innen!

BERLIN UND BRANDENBURG

Nachtrag zu den Honorarwidersprüchen

Die KV Berlin teilte uns mit, dass dort vermehrt sowohl schriftliche als auch telefonische Anfragen von Verbandsmitgliedern eingehen, die nachfragen, wann sie mit dem Eingang des Vergleichsangebots rechnen können. Dies verzögere die Fertigstellung der Vergleichsangebote erheblich. Bitte sehen Sie daher von schriftlichen und telefonischen Anfragen an die KV Berlin ab, da sich die Versendung der Vergleichsangebote andernfalls verzögert. Vielen Dank!

Neuer Koalitionsvertrag in Brandenburg

Mehr Personal, bessere Vernetzung und innovative Versorgungsmodelle – besonders im ländlichen Raum, das sind die Kernpunkte für die gesundheitliche Versorgung den sich SPD und CDU in Brandenburg auf die Fahnen geschrieben haben. Konkreter wird es nicht für Psychotherapie-Praxen, aber die allgemeine Stärkung der ambulanten Strukturen und die Taskforce-Arbeit könnten neue Chancen eröffnen. **Lesen Sie hier dazu den Koalitionsvertrag**.

HESSEN

Aufruf zur Demonstration am 11. April 2026

Das Bündnis Psychotherapie Hessen ruft auf zur Demo in Frankfurt a. M. am Samstag, **11. April 2026 um 15 Uhr** am Opernplatz. Wir freuen uns auf viele Mitdemonstrierende!

WIR SAGEN NEIN!

ZU HONORARKÜRZUNGEN AUF KOSTEN PSYCHISCH ERKRANKTER MENSCHEN

Demo in Frankfurt
Samstag 11.04.2026
15:00 Uhr Opernplatz
Bündnis Psychotherapie Hessen ruft auf.

bki, bwp hessen, DGPT, DGVT, PsyFaKe, VAKJP

MECKLENBURG-VORPOMMERN

4. Fachtag COVID, Long COVID, Post Vac, ME/CFS

Am **25. März 2026** fand in Schwerin sowie im Livestream der 4. Gemeinsame Fachtag Long Covid statt. Veranstaltet von der SPD-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern, der Linksfraktion und der Initiative „NichtGenesen“, brachte die Tagung Expert*innen aus Medizin, Psychotherapie, Wissenschaft und Politik zusammen, um aktuelle Entwicklungen zu postinfektiösen Erkrankungen zu diskutieren. Insgesamt unterstreicht der Fachtag die anhaltend hohe Relevanz von Long COVID und verwandten Erkrankungen – sowohl im medizinischen als auch im psychosozialen Bereich. Trotz bestehender Defizite zeigen aktuelle Forschungsansätze erste Perspektiven für zukünftige Behandlungsoptionen. Hier können Sie sich den [Livestream der Veranstaltung anschauen](#).

RHEINLAND-PFALZ

Wahl zur Vertreterversammlung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz

Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen plant, bei der kommenden Wahl zur Vertreterversammlung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz mit einer eigenen Liste anzutreten. Mit einer eigenen BDP-Liste möchten wir die Interessen von Psycholog*innen sowie Psychotherapeut*innen aktiv in die Arbeit der Kammer einbringen und die berufspolitische Entwicklung unseres Berufsstandes in Rheinland-Pfalz mitgestalten. Damit dies gelingt, suchen wir engagierte Mitglieder, die bereit sind, sich auf der BDP-Liste zur Wahl aufstellen zu lassen und im Falle einer Wahl in der Vertreterversammlung der Kammer mitzuwirken. Die Vertreterversammlung ist das zentrale Gremium der Kammer, in dem wichtige berufspolitische Entscheidungen getroffen werden. Wenn Sie Interesse haben, sich zu engagieren und die Perspektiven des BDP in der Kammerarbeit

zu vertreten, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung. Bitte melden Sie sich bei Interesse oder bei Fragen unter info@lg-rp.bdp-verband.de.

Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an:

info@vpp.org.

TERMINE



18.4.2026

Forum Gesprächspsychotherapie – Focusing

Die Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e. V. (DPGG) veranstaltet am **28. April 2026** von **11:00 bis 16:00 Uhr** in Hamburg das **Forum Gesprächstherapie** zum Thema „Focusing“. [Ausführliche Informationen und das Programm der Veranstaltung finden Sie hier.](#)

24.6.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: KI in der Psychotherapie – Risiken und Chancen

Am **24. Juni 2026** beleuchtet Prof. Dr. Harald Baumeister von **19:00 bis 20:30 Uhr** das Thema „**KI in der Psychotherapie – Risiken und Chancen**“. Was sind die Risiken von KI für unsere Berufsgruppe? Können wir durch KI ersetzt werden? Und was sind die Chancen dieser Technologie für uns? **Achtung:** Eine Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

9.9.2026

Elternverantwortung trotz schwerer Erkrankung und Sucht: Ungesehene Kinder zwischen Krankheit, Krise und Kindeswohl

Ein Fachtag der Medizinischen Kinderschutzhotline findet am **9. September 2026** zum Thema Elternverantwortung statt. [Zur Anmeldung geht es hier.](#)

30.9.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: Das „Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)“

Am **30. September 2026** führt Prof.in Eva-Lotta Brakemeier von **19:00 bis 20:30 Uhr** ein ins Thema „**Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)**“. CBASP wurde speziell zur Behandlung von chronischen Depressionen entwickelt. Es werden kognitiv-verhaltenstherapeutische, interpersonelle und psychodynamische Konzepte und Therapiestrategien integriert. Der Schwerpunkt liegt auf interpersonellem Lernen. **Achtung:** Eine Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. **Weitere Informationen und die Anmelde-möglichkeit finden Sie hier.**

2.–4.10.2026

5. PNI-Kongress Innsbruck – Psychoneuroimmunologie im Laufe des Lebens

Vom **2.–4. Oktober 2026** findet im Congress Innsbruck der 5. Kongress „Psychoneuroimmunologie im Lauf des Lebens“ statt. Das Motto: „Mensch beweg Dich!“ Die Psychoneuroimmunologie, kurz PNI, ist eine faszinierende und aufstrebende Wissenschaftsdisziplin, die sich anschickt, gängige Ansichten von Gesundheit und Krankheit im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf zu stellen. **Weitere Informationen.**

10.10.2026

VPP: Save-the-Date!

VPP-Mitgliederversammlung mit Fortbildung

„Suizidprävention & assistierter Suizid“

Am **10. Oktober 2026** findet in Fulda/hybrid die diesjährige VPP-Mitgliederversammlung inkl. einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema Suizidprävention statt. Beginn ist **10:00 Uhr**. **Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze hier.**

2.12.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: Die Macht der Diagnosen

Am **2. Dezember 2026** erläutert der Autor und Psychologische Psychotherapeut Thorsten Padberg von **19:00 bis 20:30 Uhr** das Thema „**Die Macht der Diagnosen**“. Diagnosen geben Orientierung, formen aber zunehmend auch Identität und Erwartungen. In sozialen Medien und öffentlichen Diskursen verschieben sie die Grenze zwischen Gesundheit und Krankheit, indem sie neue Deutungen von Alltagserfahrungen erzeugen. Der Vortrag zeigt, wie solche Looping-Effekte entstehen – und welche Konsequenzen sie für die klinische

Praxis haben. **Achtung:** Eine Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. **Weitere Informationen und die Anmelde­möglichkeit finden Sie hier.**

Seminare der Deutschen Psychologen Akademie

Anorexie, Bulimie, Binge Eating – Vom Verständnis zur erfolgreichen Therapie bei Essstörungen

Wo? Berlin am 27.4.2026

Normalpreis: 225 €

VPP-Mitgliederpreis: 215 €

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen über verschiedene Essstörungen und die unterschiedlichen Versorgungsangebote für Betroffene auf den neuesten Stand zu bringen. Sie erhalten wertvolle Anregungen für eine erfolgreiche psychotherapeutische Begleitung und erfahren, welche Grenzen und Möglichkeiten dabei existieren.

Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de

ZAPCHEN somatics – Ressourcenorientierte Achtsamkeits- und Körperübungen für die klinische Praxis

Wo? Wardenburg vom 3. bis 8.5.2026

Normalpreis: 840 €

VPP-Mitgliederpreis: 795 €

Erweitern Sie Ihr therapeutisches Repertoire um eine ressourcenorientierte Methode, die auf einfache, humorvolle Weise Achtsamkeit, Stressunterbrechung und Regeneration fördert. Durch viele praktische Übungen erleben Sie die Wirkung von Zapchen Somatics am eigenen Körper – und können sie so authentisch weitergeben.

Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de

Mad World – Globale Krisen in der Psychotherapie

Frühbucherrabatt bis 6.4.2026

Wo? Online am 1.6.2026

Normalpreis: 230 €

VPP-Mitgliederpreis: 220 €

Sorgen und Ängste vor gesellschaftspolitischen Krisen können durch Patient*innen in den Therapieraum hineingetragen werden und sowohl

Herausforderung als auch Chance für den Therapieprozess bedeuten. Dieser Workshop soll Ihnen dabei helfen, einen kühlen Therapeut*innen-Kopf in erhitzten Zeiten zu bewahren.

Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de

Als VPP-Mitglied erhalten Sie in 2026 einen einmaligen Bonus von 50 € bei der Buchung eines Seminars.

PARTNERORGANISATIONEN



Deutsche
Psychologen
Akademie

Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)** ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.



PsyCura Wirtschaftsdienst

Die **PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH** ist eine Tochtergesellschaft des BDP. Seit 45 Jahren ist PsyCura als Spezialist für Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen tätig und bietet VPP-Mitgliedern u. a. Berufshaftpflicht- und Ertragsausfall- und Rechtsversicherungen vergünstigt an.



Deutscher
Psychologen
Verlag GmbH

Deutscher Psychologen Verlag

Der 1984 gegründete **Deutsche Psychologen Verlag (DPV)** ist der Verlag des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)**. Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und Tools für die berufliche Praxis von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen.



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future“ – **Psy4F**. Hier können Sie **Fördermitglied** werden. Der nächste Onboarding-Termin ist am **12. April 2026** von 11:00 bis 12:30 Uhr. Bitte melden Sie sich **hier** an.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommenden Newsletter, der am **4. Mai 2026** erscheinen wird, freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis zum **26. April 2026** an **info@vpp.org**.



Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.

Am Kölnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)